

gnaden freyheiten lehen vnd gerechtikeiten, so ir von vns vnd dem heiligen reich oder ymands andern habt, vnd darzu eyner pene nemlich hundert marek lottigs goldes halb in vnser keyserlich camer vnd den andernhalb teyl den obgenanten von Halle als beschedigten vnablässlich zu bezalen ernstlich vnd vesticlich mit dißem brieue, das ir furderlich vnd on alles verzihen nach antwurtung dis brieues solich egemelt furnemen des vorberurten vermeinten newen iarmarckts bey euch zu Lyptzk zu haben vnderstanden, auch yetzgemelt vermeint gebott vnd handlung darauff bescehen absetlet, der ferrer nicht vbet noch gebrauchet noch andern zetun gestattet, sonder die egenanten von Halle bey irm egemelten iarmarckt vnd herbrachten gerechtikeiten gerulig on irrung vnd eintrag bleyben, den als von alter herkomen ist allermenicklich suchen vnd gebrauchen laßen vnd sy noch ander daran nit beswern noch bekumben in einich weise. Daran thut ir vnser ernstlich meynung vnd gut geuallen. Dann wo das also nit beschehe, so wurden wyr darumb vmb vberfarung der vorberurten pene vnd in anderwege wider euch furnemen handeln vnd ergen laßen, als sich in solchem geburt; darnach wißet euch zu richten. Geben zu Gretz am funff vnd zwentzigsten tag des monads May nach Cristi geburde vierzehen hundert vnd im newn vnd sechtzigisten, vnser reiche u. s. w.

v. Dreyhaupt Beschreib. d. Saalkreises S. 444 nach dem Transsumt des Probstes vom Kl. Neuwerk v. 23. Aug. 1469.

Das Schreiben des Kaisers an Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht gleichen Inhalts und zum grossen Theil gleichen Wortlautes bei v. Dreyhaupt a. a. O. S. 443.

No. 429. 1469. 26. Mai.

Ausschreiben Kaiser Friedrichs III., die Wiederaufrichtung des Hallischen und die Abstellung des Leipziger Neujahrsmarktsprivilegiums betreffend.

Wir Friderich von gottes gnaden Romischer keyser zu allenn ezeitten merer des reichs, zu Hungern Dalmacien Croacien ꝛc. kunig, herzog zu Osterreich vnd zu Steyr ꝛc. embieten den erwidigen hochgebornen wolgebornen edeln ersamen vnd vnsern vnd des reichs lieben getrewen Johannsen erzbischouen zu Maydburg, Rudolffen zu Wirezburg, Jorigen zu Bamberg, Heinrichen zu Newmburg, Teylen zu Morspurg vnd . . zu Halberstatt bishouen, Fridrichen marggrauen zu Brandenburg vnserm vnd des heiligen Romischen reichs erzcamerer vnd burggrauen zu Nurnberg, Wilhelmen herzogen zu Sachssen lanndtgrauen in Deringen vnd marggrauen zu Meissen, Albrechten, Johannsen marggrauen zu Brandenburg vnd burggrauen zu Nurnberg, Heinrichen vnd seinen sünen zu Meckelnburg, Eriken vnd Wartislaen zu Stettin ꝛc. herzogen, Jorgen zu Anhalt, Heinrichen zu Swarczburg, Günthern, Gebharten vnd Volraten zu Manssfeld vnd Johannsen zu Beichling grauen, Brunen herrn zu Quernfort, auch burgermeistern retten vnd gemeinden der stett Regenspurg Augspurg Lubeck Nurnberg Franckfort am Meyn Ertford Bamberg Brunswigk Maydburg Göttingen Hanouer Einbeck Hildesheim Halberstatt Mülhauss, Northausen Presslaw Görlitz Nordling Stralisund vnd Stettin vnd sust allen andern